



## USA bekämpft Krise - Bundesregierung macht Wahlkampf

Pressemitteilung von Ulrich Maurer, 19. März 2009

**„Egal, wie man zu dieser Verzweiflungstat steht, die USA dokumentieren damit, dass sie - im Gegensatz zur Bundesregierung - wenigstens die Dramatik der Weltwirtschaftskrise erfasst haben“, so Ulrich Maurer zur Erklärung des FED-Chef Bernanke zusätzlich mehr als 1.000 Milliarden US-Dollar in die Wirtschaft zu pumpen. Der Parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE weiter:**

„Was macht die Bundesregierung? Frau Merkel will "zurück zur Normalität", der Außenminister attackiert die Kanzlerin. Die Regierung hat die Arbeit eingestellt und befindet sich im Wahlkampf. Verantwortungsloser geht es nicht mehr.

Offensichtlich ist der Bundesregierung entgangen, dass die von der US-Notenbank gezielt betriebene Dollar-Abwertung die ohnehin schon katastrophale Lage der deutschen Exportwirtschaft noch weiter verschlimmern wird. Aber auch dies wird vermutlich von einer handlungsunfähigen Regierung und einer betulichen EZB beharrlich ignoriert werden.“

